



Sahnehäubchen

Der Veranstaltungskalender der Fakultät für
Angewandte Sozialwissenschaften

Wintersemester 2018/2019

Soziale
Arbeit
plus

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Technische Hochschule Köln
Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften
Soziale Arbeit ^{plus}
Ubierring 48
50678 Köln
Tel.: 0221/8275 -3688 oder -3627
soziale.arbeit.plus@f01.th-koeln.de
Raum 6b

Liebe Studierende, liebe Lehrende, liebe Interessierte,

nach endlos langen und heißen Sommertagen, haben Sie hoffentlich einen kühlen Kopf bewahrt und starten nun mit viel Energie und Neugier ins Wintersemester 2018/19.

Wie immer hält das Sahnehäubchen viele Angebote für Neugierige bereit, wie zum Beispiel die 2. studentische Tagung für Abschlussarbeiten in der Sozialen Arbeit am 12. Oktober hier an der Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften oder die Veranstaltungsreihe des „Forums Inklusive Bildung“ zum Thema „Entgrenzung“.

Wer einen Blick über die Grenzen hinaus wagen möchte, ist bei der Veranstaltungsreihe „Soziale Arbeit in...“ richtig, die diesmal Barcelona und Vancouver in den Fokus rückt. Sie wollen selbst (Sprach-)Grenzen überschreiten? Dann besuchen Sie einen der vielen Sprachkurse des Sprachlernzentrums oder die Zusatzqualifikation international.

Denjenigen, die sich für eine kapitalismuskritische Perspektive begeistern, möchten wir die Reihe „Marx und die Soziale Arbeit“ ans Herz legen. Eine rassismuskritische Perspektive können Sie in der Veranstaltungsreihe „Flucht und Flüchtlingspolitik“ oder beim Gastvortrag „Europa, Jugend, Stadtteilzentrum? Rechte Bewegungen in der Jugendarbeit“ einnehmen. Spannende Diskussionen mit vielen verschiedenen Perspektiven versprechen die beiden Treffen des Arbeitskreises Inklusion, zu denen alle Studierenden und Kolleg*innen herzlich eingeladen sind. Diskutiert wird diesmal zum einen über strukturelle Anti-Diskriminierungsmaßnahmen für die Fakultät, zum anderen über die Frage, wie Lehrveranstaltungen familienfreundlich gestaltet werden können.

Für technisch Kreative bietet die offene Medienwerkstatt jede Menge Anregungen, z.B. wie Sie eigene Youtube-Channels füllen oder wie Sie Video, Fotografie oder digitale Spiele in Bildungskontexten nutzen können. Wer eher beim wissenschaftlichen Arbeiten kreative Unterstützung sucht, wird in der TWA-Werkstatt fündig.

Und wer neben all diesen und weiteren Angeboten und Veranstaltungen noch etwas zum CO2 Abbau beitragen möchte, denen steht das Lastenrad „Karla“ zur Verfügung, das Sie sich kostenlos ausleihen können.

Bei soviel Auswahl ist doch sicher auch etwas für Sie dabei? Was auch immer Ihre Neugier weckt: Wir wünschen Ihnen ein schönes und interessantes Wintersemester!

Ihr Team von Soziale Arbeit^{plus}

Inhaltsverzeichnis

Seminare und Workshops	6
Offene TWA-Werkstatt	6
Writing-Center: Teil- und Endkorrektur schriftlicher Arbeiten	6
Coaching Masterthesis.....	6
Schreibwoche/Winterschool	7
Offene Medienwerkstatt	7
Sprachkurse (Auswahl)	8
Sprachkurs Spanisch A1	8
Deutsch als Fremdsprache: B2+ Wissenschaftssprache Deutsch.....	8
English for Social Workers.....	8
Internationales	9
Zusatzqualifikation International.....	9
Infoveranstaltung „Praxisstudium weltweit“ für die Studiengänge BA Soziale Arbeit und BA Pädagogik der Kindheit und Familienbildung	9
Reihe „Soziale Arbeit in ...“: Barcelona und Vancouver (angefragt)	9
Veranstaltungsreihe Marx und die Soziale Arbeit	10
„Alternativen zur Gegenstandsbestimmung und zum Professionalitätsverständnis Sozialer Arbeit im Anschluss an Marx“	10
Gesellschaftliche Widersprüche. Eine Kritik der Bedingungen sozialer und pädagogischer Arbeit auf Grundlage der Marxschen Kapitalismuskritik.....	10
Feministisch mit Marx gegen Marx denken: Zur Ausbeutung informeller Pflegearbeit im Kontext der Krise.....	10
Forum Inklusive Bildung: Entgrenzungen	11
Lesung: Streitschrift Inklusion. Was Sonderpädagogik und Bildungspolitik verschweigen	11
Methodenworkshop: Arbeiten mit dem „Index für Inklusion“	11
Diskussion: Eindeutig mehrdeutig?	11
Vortrag: Inklusion in der Kita. Dekonstruktion als kritische Reflexion	11
Vortrag & Lesung: Unterscheiden und Herrschen. Zu den Folgen der Kölner Silvesternacht.....	11
Vortrag: Rassismuskritik im Kontext von Geschlechterverhältnissen in der Migrationsgesellschaft.....	11
Lesung: Lotta Wundertüte. Unser Leben mit Bobbycar und Rollstuhl.....	11
Veranstaltungsreihe Flucht und Flüchtlingspolitik	12
Filmbeitrag „luventa“	12
Didaktische Mittagspause	13
„Neue Tutorenkonzepte entwickeln“	13
„Studieren finanzieren“	13

(Einzel-)Veranstaltungen	14
2. studentische Tagung für Abschlussarbeiten in der Sozialen Arbeit.....	14
Vortrag „Impulse für eine trans*gerechte Hochschule und Lehre“	14
Europa, Jugend, Stadtteilzentrum? Rechte Bewegungen und Jugendarbeit	14
Inklusion und Diversity in der digitalen Spielekultur - zwei Schwerpunktthemen auf der Clash of Realities 2018.....	15
Arbeitstreffen des Arbeitskreises Inklusion: Was bedeutet „Familienfreundlichkeit“ in Lehrveranstaltungen?	15
Arbeitstreffen des Arbeitskreises Inklusion: Antidiskriminierungsaktivitäten an der Fakultät	15
Sprechstunde für Studierende mit Beeinträchtigung, chronischer oder psychischer Erkrankung	15
Mitgliederversammlung Nachwuchsförderung e.V.....	16
Mitgliederversammlung des Förder- und Alumnivereins der Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften (VAS e.V.).....	16
Bibliotheksführungen der Campusbibliothek Südstadt (GWZ)	16
Familienfreundliche Hochschule	17
Familie, Hochschule und Zeit für mich –So gestalte ich mein Studium mit Kind(ern)	17
Campuserholung in den Herbstferien	17
Lernwochenende für Studierende und ihre Kinder	17
Fachschaftsrat.....	18
Sitzungen des Fachschaftsrats.....	18
Infoveranstaltung für die Ersti- und Fachschaftsfahrt	18
Fachschaftsparty	18
Ersti- und Fachschaftsfahrt.....	18
Angebote Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung TH Köln (Auswahl)	19
Sprechstunden der Schreibberatung.....	19
Das Studium erfolgreich managen	19
Kurse und Workshops des Kölner Studierendenwerks (Auswahl)	20
Schreibgruppe	20
Reden im Studium	20
Nebenjobservice der TH Köln	21
Karla – das Lastenrad	21
Ausgezeichnet!	22
Stipendien	23

Seminare und Workshops

Offene TWA-Werkstatt

Freitags, 9:00 Uhr – 11:00 Uhr, 129

Keine Anmeldung erforderlich, die Werkstatt startet immer pünktlich um 9:00 Uhr

Die Werkstatt findet durchgängig statt – auch in den Semesterferien, außer 12.10.2018, 02.11.2018, 21.12.2018, 28.12.2018 sowie am 04.01.2019

Infos und Kontakt: soziale.arbeit.plus@f01.th-koeln.de

*Veranstalter*in: Soziale Arbeit^{plus}*

Sie kommen mit Ihrer Hausarbeit nicht weiter? Sie möchten Ihr Referat noch einmal üben? Dann sind Sie in der Offenen TWA-Werkstatt richtig. Hier ist der Platz, Techniken wissenschaftlichen Arbeitens am Beispiel einzuüben und Fragen, Aufbau und Themen von Arbeiten zu diskutieren. Studierende aus unterschiedlichen Semestern unterstützen sich dabei gegenseitig. „Offene Werkstatt“ bedeutet, dass Sie nach Bedarf teilnehmen können: einmalig, mehrmals oder fortlaufend. In sich ist jeder Termin geschlossen – sodass Sie pünktlich zu Beginn da sein sollten. Ergänzend zur TWA-Werkstatt können Fragen zu den Techniken wissenschaftlichen Arbeitens jederzeit im Forum auf Ilias gepostet werden (Magazin/F01/Soziale Arbeit plus/Materialien und Foren zu unseren Seminaren/TWA).

Writing-Center: Teil- und Endkorrektur schriftlicher Arbeiten

Kontaktaufnahme per Mail oder in der Sprechstunde:

Beginn: 02.01.2019 bis 28.02.2019

Infos und Kontakt: writing-center@f01.th-koeln.de

*Veranstalter*in: Servicebüro Studium und Lehre, Profil² und die Beauftragte der Fakultät 01 für Studierende mit chronischen Erkrankungen und Behinderungen*

Ihnen fällt das Verfassen schriftlicher Arbeiten schwer? Deutsch ist nicht Ihre Muttersprache, Sie haben eine Rechtschreibschwäche, Sinnesbeeinträchtigung, chronische Erkrankung oder Ihnen fällt Schreiben aus anderen Gründen nicht sehr leicht? Fühlen Sie sich herzlich willkommen, das Angebot des Writing-Centers anzunehmen. Im Writing-Center bieten Tutor*innen Unterstützung in Form einer Teil- und Endkorrektur Ihrer schriftlichen Arbeiten, z.B. für Hausarbeiten oder Bachelor-Thesen (bei Bachelor-Thesen: Teilkorrektur bis zu 15 Textseiten). Eine Kontaktaufnahme muss spätestens zwei Wochen vor Abgabe Ihrer schriftlichen Arbeit erfolgen. Eine frühzeitige Kontaktaufnahme wird dringend empfohlen.

Coaching Masterthesis

Angebot für Masterstudierende: Einzelcoaching zu Erhebungs- und Auswertungsmethoden, sowie der Ergebnisformulierung der Masterthesis

Termine nach Absprache

Dozentin: Dr. Gabriele Nordt, Supervisorin (DGSV)

Infos und Kontakt: gabriele.nordt@th-koeln.de (treten Sie der Ilias Gruppe bei)

*Veranstalter*in: Soziale Arbeit^{plus}*

Wollen Sie in Ihrer Masterarbeit eine qualitative Studie durchführen? Denken Sie darüber nach, welche Erhebungsmethode aus dem Repertoire der qualitativen Forschung zu ihrer Fragestellung und den Rahmenbedingungen passt? Haben Sie die Datenerhebung (z.B. Expert*innen-Interviews) bereits durchgeführt und suchen nun nach der geeigneten Auswertungsmethode bzw. haben Fragen zur methodischen Umsetzung? Zu diesen und weiteren Fragen im Kontext Ihrer Masterthesis können Sie Unterstützung erhalten.

Schreibwoche/Winterschool

Montag, 11.02.2019 – Freitag, 15.02.2019 (in der vorlesungsfreien Zeit)

jeweils von 10:00 Uhr – 16:00 Uhr, W1, W2 und W3

Anmeldung über die Lernplattform Ilias

Infos und Kontakt: soziale.arbeit.plus@f01.th-koeln.de

*Veranstalter*in: Soziale Arbeit^{plus}*

Eine ganze Woche arbeiten Sie konzentriert an der Haus- oder Abschlussarbeit und können beispielsweise eine Gliederung, eine Rohfassung oder ein Kapitel abschließen. Zusätzlich unterstützen wir Sie rund um Ihr Schreibprojekt mit gemeinsamen Workshops etwa zur Recherche, zur Zitation oder zum Aufbau der Arbeiten. In einem Raum können Sie in Ruhe und ohne Ablenkung schreiben, im anderen Beratung und Austausch in Anspruch nehmen. Die Teilnahme ist auch nur an einzelnen Tagen oder zu bestimmten Zeitpunkten möglich, wir bitten aber um Anmeldung über Ilias (im Ordner Soziale Arbeit^{plus}).

Offene Medienwerkstatt

Dienstags, 10:00 Uhr – 16:00 Uhr

Aktuelle Öffnungszeiten finden Sie auch unter: https://www.th-koeln.de/angewandte-sozialwissenschaften/lehrangebote-des-instituts-fuer-medienforschung-und-medienpaedagogik_14570.php

Raum 34 und 35 (Ostflügel), findet in der vorlesungsfreien Zeit nicht statt

Infos und Kontakt: Jürgen Slegers, juergen.slegers@th-koeln.de

*Veranstalter*in: Institut IMM, Medienzentrum der TH Köln*

Das Institut IMM bietet in Zusammenarbeit mit dem Medienzentrum eine offene Medienwerkstatt an. Unter der Begleitung von Jürgen Slegers können Sie eigene Arbeiten und Projekte konzipieren und umsetzen. Hierbei kann es sich um Videofilme, Fotografien, Audioaufnahmen oder Konzepte zum Einsatz digitaler Spiele in Bildungskontexten handeln. Die Medienwerkstatt bietet Ihnen Hilfestellung bei Schnitt, Gestaltung und Bearbeitung Ihrer Projekte aus den Blickwinkeln der Medienpädagogik und der Sozialen Arbeit.

Sprachkurse (Auswahl)

Das Sprachlernzentrum (SLZ) bietet eine Vielzahl von Sprachkursen an. Das komplette Sprachkursangebot sowie die Termine der Einstufungstests finden Sie auf der Seite des Sprachlernzentrums unter:

https://www.th-koeln.de/internationales/sprachlernangebote_18336.php.

Eine vorherige Anmeldung beim SLZ ist notwendig. Die Online-Anmeldung ist nur zwischen 24.09.2018, 12.00 Uhr und 08.10.2018, 12.00 Uhr möglich

Sprachkurs Spanisch A1

Montags & donnerstags, 15:45 Uhr – 17:15 Uhr, 15.10.2018 – 31.01.2019 oder dienstags & donnerstags, 08:00 Uhr – 09:00 Uhr, Beginn: 16.10.2018 – 31.01.2019, Raum wird noch bekannt gegeben, Campus Südstadt

In den Sprachmodulen erweitern Sie systematisch Ihre Spanischkenntnisse und trainieren alle vier Fertigkeiten (Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben). Das Sprachmodul Spanisch A1 richtet sich an Studierende, die keine systematisch erworbenen Vorkenntnisse der spanischen Sprache haben.

Deutsch als Fremdsprache: B2+ Wissenschaftssprache Deutsch

Donnerstags, 16:45 Uhr – 20:00 Uhr, 18.10.2018 – 31.01.2019, Raum wird noch bekannt gegeben, Campus Südstadt

Teilnahmevoraussetzung: Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2 (Einstufungstest)

Diese fächerübergreifende Lehrveranstaltung erleichtert Ihnen den Zugang zu wissenschaftlichen Texten aus unterschiedlichen Bereichen und begleitet Sie damit bei Ihrem Einstieg ins Fachstudium.

English for Social Workers

Donnerstags, 14:00 Uhr – 17:15 Uhr, 18.10.2018 – 17.01.2019, Raum wird noch bekannt gegeben, Campus Südstadt

Weitere Infos: sabine.becker@th-koeln.de

Dozentin: Esther Smialowski

Teilnahmevoraussetzung: Englischsprachkenntnisse auf dem Niveau B1 (Einstufungstest am Mi, 26.09.18, 17.00 Uhr, Campus Südstadt, Ubierring 48, Aula)

Im Vordergrund dieses Moduls steht die Anwendung der englischen Sprache. Neben der Vermittlung zentraler Strategien, die das Lesen englischer Fachtexte erleichtern, systematischer Wortschatzarbeit und dem Üben von Präsentationstechniken liegt der Schwerpunkt auf Diskussionen rund um Themen der Sozialen Arbeit und der Durchführung kleinerer Projektarbeiten. Der Kurs kann ab dem 1. Semester besucht werden. Studierende können sich die ECTS-Punkte des Kurses in ihren Studiengängen anrechnen lassen.

Zusatzqualifikation International

Im Wintersemester startet die ZqI wieder neu mit den Workshops I und II (jeweils 2 Durchläufe) mit folgenden Terminen:

WS I "Herausforderungen eines Auslandsaufenthaltes: 12.10. – 13.10. oder 30.11. – 01.12.2018

WS II "Gemeinsam studieren im Ausland": 09.11. – 10.11.2018 oder 18.01. – 19.01.2019

*Veranstalter*innen: Kompetenzplattform „Migration, interkulturelle Bildung und Organisationsentwicklung“ in Kooperation mit dem STUBE-Projekt der ESG*

Weitere Informationen und Anmeldung auf den Seiten der Kompetenzplattform:

https://www.th-koeln.de/angewandte-sozialwissenschaften/zusatzqualifikation-international---qualifizierungsangebot-der-kompetenzplattform-migration-interkulturelle-bildung-und-organisationsentwicklung_18799.php

Infos und Kontakt: andreas.gross@th-koeln.de, sabine.becker@th-koeln.de

Das Weiterbildungsprogramm richtet sich an Studierende der Fakultäten 01 und 03, die neugierig auf das Thema Internationales sind, ihre interkulturelle Kompetenz entwickeln und zukunftssträchtige Schlüsselqualifikationen in diesem Bereich schon im Studium erwerben möchten. In multikulturellen Lerngruppen werden die Themen methodisch abwechslungsreich bearbeitet. Die Workshop- und Trainingsarrangements setzen an den Erfahrungen der Teilnehmer*innen an. Das Programm setzt sich aus vier aufeinander aufbauenden Workshops zusammen, die möglichst nacheinander absolviert werden sollen. Das abschließende Zertifikat erhält, wer an allen Workshops teilgenommen hat.

Infoveranstaltung „Praxisstudium weltweit“ für die Studiengänge BA Soziale Arbeit und BA Pädagogik der Kindheit und Familienbildung

Termin im November 2018 wird noch bekannt gegeben, Raum wird noch bekannt gegeben

*Veranstalter*in: Praxisreferat*

*Referent*innen: Yildiz Yanboludan (Praxisreferat), Andreas Groß (INTERKULT), Christian Riechel (International Office) (angefragt)*

Keine Anmeldung erforderlich.

Was muss ich tun, wenn ich ein Praxissemester im Ausland absolvieren möchte? Welche Voraussetzungen sind erforderlich? Wie werde ich von der Fakultät begleitet? Wie finanziere ich meinen Auslandsaufenthalt? Diese und weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne in unserer Informationsveranstaltung.

Reihe „Soziale Arbeit in ...“: Barcelona und Vancouver (angefragt)

Veranstaltung in der Mittagspause, Termin & Ort werden noch bekannt gegeben

keine Anmeldung erforderlich

Veranstalter: Soziale Arbeit^{international}, Soziale Arbeit^{plus}

Infos und Kontakt: sabine.becker@th-koeln.de

Zwei Studentinnen des BASA verbrachten jeweils ein Studienjahr an der Universidad de Barcelona und der Vancouver Island University. Beide studierten im Studiengang Soziale Arbeit, der in Barcelona eine kreative Ausrichtung hat und in Vancouver u.a. Themen der indigenen Bevölkerung aufgreift. Die Studierenden berichten von ihrem Auslandsstudium, dem Leben vor Ort und freuen sich über Fragen und Diskussion.

Veranstaltungsreihe Marx und die Soziale Arbeit

Aus Anlass des 200. Geburtstages von Karl Marx beschäftigt sich die Fakultät 01 in einer mehrteiligen Reihe mit dem Denken von Karl Marx und seiner Bedeutung für die Soziale Arbeit. In diesem Semester wird es drei Gastvorträge geben, die sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit Marx auseinandersetzen.

„Alternativen zur Gegenstandsbestimmung und zum Professionalitätsverständnis Sozialer Arbeit im Anschluss an Marx“

Mittwoch, 31.10.2018, 15:45 Uhr, Bildungswerkstatt

Referent: Prof. Dr. habil. Michael May (Hochschule RheinMain)

Veranstalter: Institut für die Wissenschaft der Sozialen Arbeit (IRIS), Institut für Kindheit, Jugend, Familie und Erwachsene (KJFE), Arbeitskreis kritische Soziale Arbeit, Soziale Arbeit^{plus}

Infos & Kontakt: soziale.arbeit.plus@f01.th-koeln.de

Michael May greift in seinem Vortrag die aktuellen Debatten und die Gegenstandsbestimmung Sozialer Arbeit und damit verbundene Vorstellungen von Professionalität auf und diskutiert diese aus der Perspektive marxistischer Theorie und Gesellschaftskritik.

Gesellschaftliche Widersprüche. Eine Kritik der Bedingungen sozialer und pädagogischer Arbeit auf Grundlage der Marxschen Kapitalismuskritik

Mittwoch, 09.01.2019, 15:45 Uhr, Raum wird noch bekannt gegeben.

Referentin: Dr. Eva Bockenheimer (Universität Siegen)

Veranstalter: Institut für die Wissenschaft der Sozialen Arbeit (IRIS), Institut für Kindheit, Jugend, Familie und Erwachsene (KJFE), Soziale Arbeit^{plus}, in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW

Infos & Kontakt: fkroenig@th-koeln.de

Nach Marx' Analyse der kapitalistischen Produktionsweise wird nur die Arbeit als gesellschaftlich notwendig anerkannt, die auch warenförmig wird und mit der bestenfalls Mehrwert gemacht werden kann. Für soziale Arbeit und Bildungsarbeit gelten beide Kriterien häufig nicht. Gleichzeitig lässt sich – auch nach Marx – nicht bestreiten, dass sowohl Soziale Arbeit als auch Bildungsarbeit von fundamentaler Bedeutung sind für das Funktionieren der kapitalistischen Gesellschaft. Der Vortrag folgt den Fragen: Welche Widersprüche der kapitalistischen Produktionsweise lassen sich daran aufzeigen? Wie wirken sich diese Widersprüche auf die Bedingungen sozialer und pädagogischer Arbeit aus?

Feministisch mit Marx gegen Marx denken: Zur Ausbeutung informeller Pflegearbeit im Kontext der Krise

Mittwoch, 09.01.2019, 17:30 Uhr – 19:00 Uhr, Raum wird noch bekannt gegeben

Referentin: Dr. Tine Haubner (Friedrich-Schiller-Universität Jena)

Veranstalter: Institut für Geschlechterstudien in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Fakultät 01

Infos und Kontakt: barbara.umrath@th-koeln.de

Der Vortrag widmet sich der Frage, was wir von Marx in Bezug auf ein für den Traditions-marxismus reichlich randständiges Themenfeld lernen können, dessen gesellschafts-politische Relevanz aber unbestreitbar ist: Die Pflege. Diese befindet sich seit Jahren in einer hartnäckigen Krise. Der Vortrag zeigt auf, wie Sozial- und Pflegepolitik diesen Notstand zu lösen versuchen und was das mit Ausbeutung zu tun hat.

Forum Inklusive Bildung: Entgrenzungen

Die Referent*innen nähern sich den „Versämtlichungen“ und der Vielschichtigkeit sozialer Ungleichheit. Ausgehend von sozialen Praxen zeigen sie die Bedeutung unterschiedlicher Differenzkategorien auf. Mit dem Blick auf Gesellschafts-strukturen, Identitätskonstruktionen und symbolische Repräsentationen erörtert die Vor-tragsreihe die unterschiedlichen Ebenen des Ausschlusses und seine Folgen. Im Sinne einer inklusiven Pädagogik gehen die Referent*innen aber noch einen Schritt weiter und widmen sich auch den Möglichkeiten von Verschiebung, Verflüssigung, bestenfalls Transformation: „Wie kann es gelingen, nicht dermaßen bestimmt zu werden?“ Uneindeutigkeiten und Widersprüche verstehen sie dabei als „freundliche Erweiterung“ und als Bestandteil einer inklusiven Pädagogik.

*Veranstalter: Bildungsräume in Kindheit und Familie - Forschungsschwerpunkt i.A.
Infos und Kontakt: fsp-bildungsräume@th-koeln.de*

Lesung: Streitschrift Inklusion. Was Sonderpädagogik und Bildungspolitik verschweigen

*Mittwoch, 07.11.2018 16:00 Uhr – 18:00 Uhr, Bildungswerkstatt
Referentin: Dr. Brigitte Schumann, Journalistin*

Methodenworkshop: Arbeiten mit dem „Index für Inklusion“

*Mittwoch, 21.11.2018, 12:00 Uhr – 18:00 Uhr, Bildungswerkstatt, um Anmeldung wird gebeten
unter: fsp-bildungsräume@th-koeln.de*

Diskussion: Eindeutig mehrdeutig?

*Mittwoch, 28.11.2018 16:00 Uhr – 18:00 Uhr, Bildungswerkstatt
Referenten: Prof. Dr. Thomas Bauer (Islamwiss.), Universität Münster und Prof. Dr. Heinz-Jürgen Voss (Sozialwiss.), Hochschule Merseburg*

Was haben das Verschwinden von Apfelsorten, das Auftreten von Politiker*innen in Talkshows, religiöser Fundamentalismus, Sexualität und Kästchenbildung miteinander gemeinsam?

Vortrag: Inklusion in der Kita. Dekonstruktion als kritische Reflexion

*Mittwoch, 05.12.2018, 16:00 Uhr – 18:00 Uhr, Bildungswerkstatt
Referenten: Prof. Dr. Hendrik Trescher, Philipps-Universität Marburg*

Vortrag & Lesung: Unterscheiden und Herrschen. Zu den Folgen der Kölner Silvesternacht

*Mittwoch, 23.01.2019, 16:00 Uhr – 18:00 Uhr, Bildungswerkstatt
Referentin: Prof. Dr. Sabine Hark, HU Berlin*

Vortrag: Rassismuskritik im Kontext von Geschlechterverhältnissen in der Migrationsgesellschaft

*Mittwoch, 03.04.2019, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben, Bildungswerkstatt
Referentin: Prof. Dr. Astrid Messerschmidt, Universität Wuppertal*

Lesung: Lotta Wundertüte. Unser Leben mit Bobbycar und Rollstuhl

*Mittwoch, 10.04.2019, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben, Bildungswerkstatt
Referentin: Prof. Dr. Astrid Messerschmidt, Universität Wuppertal*

Veranstaltungreihe Flucht und Flüchtlingspolitik

Die Veranstaltungsreihe beschäftigt sich seit mehreren Semestern im Rahmen von Vorträgen, Diskussionsrunden, Exkursionen und Workshops mit dem Thema Flucht. Die Organisator*innen der Reihe sind offen für Ihre Ideen und freuen sich über Mitwirkung in der Veranstaltungsreihe „Flucht und Flüchtlingspolitik“. Gerne können Sie sich an der Planung und Organisation der Gastvorträge/Veranstaltungen beteiligen oder uns auf Ihre Initiativen hinweisen. Melden Sie sich an in der Ilias Gruppe.

Das Programm für dieses Semester war zum Zeitpunkt des Erscheinens des „Sahnehäubchens“ noch nicht fertig.

Aktuelle Termine finden sich unter <https://www.th-koeln.de/refugees-welcome>.

Achten Sie zudem auf Plakate und Flyer im Haus.

Informationen und Kontakt: „Flüchtlingspolitik“ über die Lernplattform Ilias

Filmbeitrag „Iuventa“

Montag, 15.10.2018, 18:00 Uhr, Raum 201

Infos und Kontakt: matthias.otten@th-koeln.de

Keine Anmeldung erforderlich.

„Iuventa“ ist der Name eines umgebauten Fischkutters, mit dem die Initiative „Jugend rettet“ innerhalb von zwei Jahren bis August 2017 fast 14.000 geflüchtete Menschen aus Seenot im Mittelmeer gerettet hat. Dann wurde das Schiff plötzlich durch italienische Behörden beschlagnahmt, Crew-Mitglieder wurden vor Gericht angeklagt. Der Dokumentarfilm „Iuventa“ des Regisseurs Michele Cinque zeichnet ein eindrucksvolles Porträt über humanitäres Engagement junger Leute in Europa. An den Film schließt eine Diskussionsrunde mit Crew-Mitgliedern an, die bei Rettungsmissionen selbst an Bord dabei waren. Seenotrettung ist kein Verbrechen. Weitere Infos unter: <https://www.iuventa-film.de>

Didaktische Mittagspause

„Neue Tutorenkonzepte entwickeln“

Mittwoch, 14.11.2018, 13:00 Uhr – 14:00 Uhr, Bildungswerkstatt

*Veranstalter*in: Profil²*

Infos und Kontakt: annika.hoffmann@th-koeln.de

Keine Anmeldung erforderlich.

Gemeinsam mit Studierenden und Lehrenden möchten wir neue, zusätzliche Tutor*innenkonzepte mit einem Peer-to-Peer-Ansatz für unsere Fakultät entwickeln. Hierfür möchten wir Ihre Ideen und Erfahrungswerte sammeln, wie, wo und wozu Tutor*innen noch eingesetzt werden könnten. Ebenfalls möchten wir Sie nach Ihrer Meinung zu einigen neuen Ideen befragen. Wir freuen uns auf Sie!

„Studieren finanzieren“

Aktuelle Termine finden sich unter https://www.th-koeln.de/angewandte-sozialwissenschaften/soziale-arbeit-plus---fakultaet-fuer-angewandte-sozialwissenschaften_17014.php. Achten Sie zudem auf Plakate und Flyer im Haus.

*Veranstalter*in: Soziale Arbeit^{plus}*

Infos und Kontakt: soziale.arbeit.plus@f01.th-koeln.de

Keine Anmeldung erforderlich.

In der didaktischen Mittagspause „Studieren finanzieren“ möchten wir gemeinsam das Thema Studienfinanzierung in den Blick nehmen. Dazu werden wir verschiedene Expert*innen einladen, die hilfreiche Tipps, Ideen und Infos mitbringen, z.B. zum Thema „Studieren Ü30: Was ändert sich mit dem 30. Geburtstag?“ oder „Studieren, arbeiten – und Steuern zahlen: Wann muss ich was wie versteuern?“.

(Einzel-)Veranstaltungen

2. studentische Tagung für Abschlussarbeiten in der Sozialen Arbeit

Freitag, 12.10.2018, 10:00 Uhr – 17:00 Uhr, Bildungswerkstatt

Veranstalter: Soziale Arbeit^{plus}

Infos und Anmeldung unter: unter https://www.th-koeln.de/hochschule/2-studentische-tagung-fuer-abschlussarbeiten-in-der-sozialen-arbeit_57294.php

Studierende beantworten in ihren Abschlussarbeiten Fragen von hoher Relevanz für die Soziale Arbeit, sie generieren eigene Forschungsergebnisse und entwickeln innovative Konzepte für die Praxis – über die aber außer ihren Gutachter*innen kaum jemand etwas erfährt. Die Tagung für Abschlussarbeiten in der Sozialen Arbeit holt diese Arbeiten aus der Schublade und macht sie Studierenden, Lehrenden und Vertreter*innen aus der Praxis zugänglich. Außerdem gibt die Tagung anderen Studierenden Anregungen für ihre eigene Abschlussarbeit und bietet Gelegenheit, Fragen rund um Themenfindung, methodisches Vorgehen, den Arbeitsprozess etc. zu stellen. Studierende, Lehrende, Kolleg*innen aus der Praxis Sozialer Arbeit und alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Vortrag „Impulse für eine trans*gerechte Hochschule und Lehre“

Donnerstag, 25.10.2018, 14:00 Uhr – 16:00 Uhr, Raum 201

Veranstalter: Institut für Geschlechterstudien

Infos und Kontakt unter: barbara.umrath@th-koeln.de

Im Alltag gehen wir häufig davon aus, dass Menschen sich einem von nur zwei Geschlechtern – Mann oder Frau – zugehörig fühlen und zuordnen lassen. Der Vortrag möchte für geschlechtliche Vielfalt jenseits dieser Binarität sensibilisieren, Impulse für eine trans*gerechte Hochschule und Lehre geben und Handreichungen dafür vorstellen.

Europa, Jugend, Stadtteilzentrum? Rechte Bewegungen und Jugendarbeit

Freitag, 26.10.2018, 14:00 Uhr – 15:30 Uhr, Bildungswerkstatt

Keine Anmeldung erforderlich

Referent*innen: Eva Grigori (Hochschule St. Pölten), Jerome N. Trebing (Wien)

Infos und Kontakt: aks@f01.th-koeln.de

Veranstalter*in: Arbeitskreis Kritische Soziale Arbeit, Forschungsschwerpunkt Nonformale Bildung, Institut für Interkulturelle Bildung und Entwicklung (INTERKULT), Kompetenzplattform KOPF – Migration, Interkulturelle Bildung und Organisationsentwicklung, Soziale Arbeit^{plus}, Stammtisch Jugendarbeit

Seit Jahren baut die europaweit agierende extrem rechte Gruppierung „Die Identitären“ an eigenen Strukturen, um jugendlichen AdressatInnen ein breites Angebot an soziokulturellen Aktivitäten anbieten zu können. „Wir sind patriotische Streetworker“, mit dem Ziel einer „patriotischen Erziehung der Jugend“ wird dabei verlautbart. Vorbild dürfte hierbei die neofaschistische italienische Gruppe „Casa Pound“ sein, die zahlreiche Stadtteilzentren unterhält und sich in größeren Städten als SozialarbeiterInnen – zum Beispiel in der aufsuchende Jugend- sowie der Communityarbeit - betätigt. Der Vortrag wird einen, in der bisherigen Auseinandersetzung mit neueren extrem rechten Gruppierungen, eher marginalisierten Punkt aufgreifen: Die konkreten Manifestationen dieser Ideologie in der reaktionären Besetzung sozialen und kulturellen Raumes.

Inklusion und Diversity in der digitalen Spielekultur - zwei Schwerpunktthemen auf der Clash of Realities 2018

*Montag, 12.11.2018 – Mittwoch, 14.11.2018, Cologne Game Lab, Schanzenstr. 28, Köln
Infos, Kontakt & Anmeldung: <http://clashofrealities.com/2018/>*

Zum 9. Mal bietet die künstlerisch-wissenschaftliche Konferenz rund um digitale Spiele international renommierten Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Forschung, Politik und Spieleindustrie ein Forum für interdisziplinären Austausch und Dialog. Besonders interessant für Studierende und Beschäftigte der Fakultät 01 sind die Vortragsreihen "Inclusive Worlds of Games", organisiert vom Institut für Medienforschung und Medienwissenschaft, und "Diversity in Games". Jetzt kostenlos registrieren!

Arbeitstreffen des Arbeitskreises Inklusion: Was bedeutet „Familienfreundlichkeit“ in Lehrveranstaltungen?

Mittwoch, 21.11.2018, 14:00 Uhr – 15:30 Uhr, 206

Anmeldung erwünscht über: Lernplattform Ilias (Fakultät 01/interne Arbeitsgruppen und mehr/AG Inklusive Fakultät) oder per E-Mail: sigrid.leitner@th-koeln.de

Wie können alle Studierende an der Fakultät gut studieren? Mit dieser Frage beschäftigt sich die AG Inklusion. In diesem Semester geht es um die Frage, wie Seminare familienfreundlich gestaltet werden können. Alle Studierenden und Lehrenden sind eingeladen, mitzudiskutieren.

Arbeitstreffen des Arbeitskreises Inklusion: Antidiskriminierungsaktivitäten an der Fakultät

Donnerstag, 17.01.2019, 14:00 Uhr – 15:30 Uhr, Raum 206

Anmeldung erwünscht über: Lernplattform Ilias (Fakultät 01/interne Arbeitsgruppen und mehr/AG Inklusive Fakultät) oder per E-Mail: sigrid.leitner@th-koeln.de

Seit dem WS 2018/19 gibt es an der Fakultät eine Antidiskriminierungsstelle und zwei Antidiskriminierungsbeauftragte. Es wird eine erste Bilanz der Antidiskriminierungsarbeit gezogen und über strukturelle Antidiskriminierungsmaßnahmen für die Fakultät diskutiert.

Sprechstunde für Studierende mit Beeinträchtigung, chronischer oder psychischer Erkrankung

Mittwochs, 13:00 Uhr – 14:00 Uhr (außer am 26.09.2018), Claudiusstraße 1, Raum E1.17

Infos und Anmeldung: kommen Sie in der offenen Sprechstunde vorbei oder vereinbaren Sie einen Termin: nadine.sohn@th-koeln.de; https://www.th-koeln.de/studium/studieren-mit-beeintraechtigung_169.php

*Veranstalter*in: Nadine Sohn, Beauftragte für Studierende mit Beeinträchtigung*

Sie haben eine Beeinträchtigung, chronische oder psychische Erkrankung und können noch ein paar Tipps für das Studium gebrauchen? Dann sind Sie hier richtig! Bei der Veranstaltung erhalten Sie Informationen zur Studienfinanzierung, zum Nachteilsausgleich bei Prüfungen und zu den vielfältigen Unterstützungsangeboten. Anschließend gemeinsamer Austausch.

Mitgliederversammlung Nachwuchsförderung e.V.

Mittwoch, 07.11.2018, 13:00 Uhr – 14:00 Uhr, Aquarium (2. Stock vor Raum 206)

Anmeldung erwünscht über: info@nachwuchsfoerderung-koeln.de

Infos und Kontakt: www.nachwuchsfoerderung-koeln.de

Im Verein Nachwuchsförderung e.V. engagieren sich Studierende und Lehrende der TH Köln und der Fakultät 01 seit mehreren Jahren für eine familienfreundliche Hochschule. Zur Mitgliederversammlung am 07. November laden wir alle Mitglieder und Interessierte herzlich ein.

Mitgliederversammlung des Förder- und Alumnivereins der Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften (VAS e.V.)

Mittwoch, 21.11.2018, 18:30 Uhr, Raum wird noch bekannt gegeben

Infos und Kontakt: vas@f01.th-koeln.de

Webseite: https://www.th-koeln.de/angewandte-sozialwissenschaften/vas---verein-fuer-angewandte-sozialwissenschaften_16211.php

Alle aktuellen und ehemaligen Mitglieder der Fakultät sind herzlich eingeladen zur Mitgliederversammlung des Förder- und Alumnivereins der Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaft der TH Köln, VAS e.V. Nicht-Mitglieder sind ausdrücklich willkommen! Lernen Sie uns kennen, wir freuen uns auf „neue Gesichter“.

Bibliotheksführungen der Campusbibliothek Südstadt (GWZ)

Mittwochs, 10:00 Uhr – 10:45 Uhr, Treffpunkt an der Servicetheke

Keine Anmeldung erforderlich

Von der Bibliotheksführung für Erstsemester*innen bis zur fachspezifischen Datenbankschulung für Fortgeschrittene – die Bibliothek hat für Ihren Informationsbedarf in jeder Phase des Studiums das geeignete Angebot. Sie erhalten eine Einführung in die Benutzung der Bibliothek sowie der Nutzung des Online-Katalogs. Wie und wo finde ich die richtige Literatur? Welche Bücher kann ich ausleihen? Was bedeuten die Signaturen...?

Familienfreundliche Hochschule

Familie, Hochschule und Zeit für mich –So gestalte ich mein Studium mit Kind(ern)

Freitag, 12.10.2018, 10:00 Uhr – 15:00 Uhr, Campus Südstadt, Raum wird bekannt gegeben

*Veranstalter*in: Familienservice der TH Köln*

Anmeldung über: familienservice@th-koeln.de

Referent: Nils Seiler, Elterncoach, www.eltern-und-beruf.de

Infos und Kontakt: <http://www.th-koeln.de/familienservice>

Ein Workshop für Studierende mit Kind(ern) sowie werdende Mütter und Väter mit den folgenden Inhalten: Study-Life-Balance und Zeitmanagement; Zeitdiebe, Energiefresser und Stressquellen; Entlastung und Unterstützung organisieren und einfordern; Familienfreundliche Angebote an der TH Köln. Es wird eine begleitende Kinderbetreuung angeboten.

Campuserholung in den Herbstferien

Herbstferien: Montag – Freitag, 15.10. – 19.10.2018, jeweils 09:15 Uhr – 16:30 Uhr

*Für Kinder von Studierenden und Mitarbeiter*innen von fünf bis zwölf Jahren, die Aufnahme von jüngeren und älteren Kindern ist nach Absprache möglich.*

*Veranstalter*in: Familienservicebüro der TH Köln, Nachwuchsförderung e. V*

Kosten: für Kinder von Studierenden 25 €/Woche, Geschwisterkinder jeweils 10 €.

Anmeldeformular unter: https://www.th-koeln.de/hochschule/campuserholung_51511.php

Die Campuserholung bietet Schulkindern von Studierenden und Mitarbeiter*innen der TH Köln ein abwechslungsreiches Ferienfreizeitprogramm am Campus Südstadt in den Räumen der Bildungswerkstatt. Es wird gespielt, gekickert, gebastelt, auf Ausflügen neues entdeckt, gechillt, u.v.m.

Lernwochenende für Studierende und ihre Kinder

Freitag 18.01.2019, 16:00 Uhr – Sonntag, 20.01.2019, 13:00 Uhr, Jugendherberge Nideggen

Der Teilnahmebeitrag beträgt 50 € pro Familie

*Veranstalter*in: Nachwuchsförderung e. V, Soziale Arbeit ^{plus}*

Anmeldung: Online von 01.10.2018 bis 12.11.2018 unter

https://www.th-koeln.de/hochschule/lernwochenende-fuer-studierende-der-fakultaet-fuer-angewandte-sozialwissenschaften-und-deren-kinder_58453.php

Infos und Kontakt: stefanie.vogt@th-koeln.de, linda.thiele@smail.th-koeln.de

Im Wintersemester haben Sie wieder die Möglichkeit „am anderen Ort“ zu lernen und zu arbeiten. Bereiten Sie sich in Ruhe auf die Prüfungen vor, schreiben Sie an Ihrer Hausarbeit oder finden Sie eine Lerngruppe. Bei Bedarf stehen Ihnen die Mitarbeiter*innen von Soziale Arbeit ^{plus} unterstützend zur Seite. Für die Kinder gibt es ein eigenes Programm, gemeinsame Erlebnisse runden das Wochenende ab. Das Lernwochenende findet in der Jugendherberge Nideggen statt, die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern.

Fachschaftsrat

Sitzungen des Fachschaftsrats

*Jeden 2. Dienstag im Monat, ab 17.00 Uhr, Raum 22, keine Anmeldung erforderlich
Infos & Kontakt: <http://www.fachschaftsrat-asw.de/>, www.facebook.com/FachschaftASW und
fachschaft@googlegroups.com
Veranstalter*in: Fachschaftsrat für Angewandte Sozialwissenschaften*

Der Fachschaftsrat der Fakultät 01 trifft sich während der Vorlesungszeit regelmäßig zu Sitzungen. In diesen werden bspw. aktuelle Rahmenbedingungen des Studiums und Anfragen von Studierenden diskutiert sowie weitere Veranstaltungen und Kooperationen geplant. Um größtmögliche Transparenz und Partizipation zu fördern, sind diese immer öffentlich und ihr seid herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Um eure Ideen, Wünsche und Bedürfnisse in den Sitzungen einzubringen, müsst ihr weder Mitglieder im Fachschaftsrat sein, noch werden. Den Fachschaftsrat ASW findet ihr in Raum 22, in dem wir euch montags bis freitags von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr beratend zur Verfügung stehen.

Infoveranstaltung für die Ersti- und Fachschaftsfahrt

*Mittwoch, 10.10.2018, 13.00 Uhr, Raum 22, keine Anmeldung erforderlich
Infos & Kontakt: <http://www.fachschaftsrat-asw.de/>, www.facebook.com/FachschaftASW und
fachschaft@googlegroups.com
Veranstalter*in: Fachschaftsrat für Angewandte Sozialwissenschaften*

Fachschaftsparty

*Freitag, 12.10.2018, Raum 22 oder im Hof, keine Anmeldung erforderlich
Infos & Kontakt: <http://www.fachschaftsrat-asw.de/>, www.facebook.com/FachschaftASW und
fachschaft@googlegroups.com*

In schöner Unregelmäßigkeit finden die sogenannten Hof- oder Küchenpartys statt. Bei schlechtem Wetter eher drinnen im Fachschaftsraum R.22, dem Raum zum essen, trinken, sich begegnen oder einfach nur zum chillen für alle Studierende dieser Fakultät. Ansonsten draußen im Hof. Aber auf jeden Fall mit Musik und Getränken gegen Spende.

Ersti- und Fachschaftsfahrt

*Freitag, 26.10.2018 – Sonntag, 28.10.2018
Infos & Kontakt: <http://www.fachschaftsrat-asw.de/>, www.facebook.com/FachschaftASW und
fachschaft@googlegroups.com*

Die Fahrt führt uns in diesem Jahr in die schöne Eifel zum Landhaus Gemünd in Schleiden. Informationen zur Anmeldung etc. wird es bereits in der Erstiwoche bzw bei der oben genannten Infoveranstaltung geben.

Angebote Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung TH Köln (Auswahl)

Die Kompetenzwerkstatt bietet allen Studierenden der TH Köln vielfältige Seminare ergänzend zum Studium an. Alle Seminare sind kostenlos. Das komplette Angebot finden Sie unter https://www.th-koeln.de/studium/schluessselkompetenzen_25490.php. Dort können Sie sich auch direkt online anmelden.

Sprechstunden der Schreibberatung

Beratungszeiten im Semester, nach vorheriger Anmeldung:

Dienstags, 14:00 Uhr – 16:30 Uhr und donnerstags, 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Ort: Akademisches Schreibzentrum, Gustav-Heinemann-Ufer 54, 50968 Köln, 1. Etage – Nordflügel, R126

Kontakt: schreibberatung@th-koeln.de

Die Schreibberatung der TH Köln bietet Unterstützung in allen Fragen rund um das wissenschaftliche Schreiben. Wir zeigen Ihnen, wie Sie systematisch und zeitschonend Fachtexte erschließen, Ihre eigenen Texte auf dieser Grundlage verfassen, dabei regelgerecht zitieren und wissenschaftlich stilsicher formulieren. In der Schreibberatung konzentrieren wir uns auf den Schreibprozess selbst. Fachliche Fragen bleiben also außen vor. Vereinbaren Sie mit uns einen persönlichen Schreibberatungstermin über eine E-Mail an schreibberatung@th-koeln.de.

Das Studium erfolgreich managen

Montag, 22.10. und 29.10.2018, jeweils 09:00 Uhr – 16:00 Uhr, Kompetenzwerkstatt der TH Köln Gustav-Heinemann-Ufer 54, 50968 Köln- 1. Etage – Nordflügel, Raum 128

Anmeldung über: https://www.th-koeln.de/hochschule/203w19-das-studium-erfolgreich-managen_54749.php

Ansetzend bei den persönlichen Ressourcen geht es darum, den individuell passenden und alltagstauglichen Weg im Umgang mit der Zeit zu entwickeln. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, ihren Arbeitsstil zu analysieren und Methoden zur Verbesserung der Selbstorganisation kennen zu lernen.

Sie lernen, wie durch Selbstcoaching Verhaltensänderungen möglich werden. Aus dem großen Repertoire des klassischen und kreativen Zeitmanagements lernen sie, die für sie nützlichen Techniken und Methoden auszuwählen.

Kurse und Workshops des Kölner Studierendenwerks (Auswahl)

Die Kurse des Studentenwerks richten sich an alle Studierende Kölner Hochschulen. Wenn nicht anders angegeben, finden die Seminare des Kölner Studentenwerks in der Luxemburger Straße 181-183, 50939 Köln statt. Informationen und Anmeldung unter Tel. 0221 168815-0 oder per E-Mail bksa-sekretariat@kstw.de. Alle Kursangebote finden Sie auf der Homepage des Kölner Studierendenwerks (www.kstw.de) in der Rubrik *Beratung* unter „Workshops & Coachings“

Schreibgruppe

Mittwochs, 31.10./14.11./28.11./12.12.2018/ 16.01./30.01.2019 (14tägig) , jeweils von 10:00 Uhr – 11:45 Uhr, Seminarraum der Abt. Beratung, Kinder und Soziale Angebote, Luxemburger Str. 181-183, 2. Etage (Haltestelle Weißhausstraße, Linie 18)

Kosten: 10€ Gebühr für Materialien

Anmeldung unter: bksa-sekretariat@kstw.de

Die Schreibgruppe richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen, die dieses Semester an einem Schreibprojekt (Hausarbeit, BA-/MA-Thesis, Dissertation o.ä.) arbeiten. Nach einem Auftakttreffen, bei dem es um Grundlagen des Schreibprozesses und des Zeitmanagements geht, werden Sie in fünf weiteren Sitzungen jeweils Ihre Aufgabe für die nächsten 14 Tage definieren und die Umsetzung regelmäßig in Kleingruppen reflektieren. Ziel ist es, Ihr Schreibprojekt erfolgreich voranzubringen und auftretende Schreibprobleme mit der für Sie passenden Strategie zu bewältigen. Der Austausch über den Schreibprozess sowie die gegenseitige Unterstützung in Schreibkrisen (Unsicherheit, Aufschieben, Ängste etc.) dienen dabei als wichtige Quellen der Motivation.

Reden im Studium

Freitag, 09.11.2018 und Samstag, 10.11.2018, 09:30 Uhr – 16:30 Uhr , Gruppenraum der Abt. Beratung, Kinder & Soziale Angebote, Luxemburger Str. 181-183, 50939 Köln

Kosten: 5€ Gebühr und 25€ Pfand, die nach der Teilnahme zurückgezahlt werden

Anmeldung unter: bksa-sekretariat@kstw.de

In diesem Kurs lernen Sie Schritt für Schritt, Hemmungen beim Sprechen abzubauen und mehr Selbstvertrauen in das eigene Auftreten zu gewinnen. In verschiedenen praktischen Übungen probieren Sie konkrete Strategien und Methoden zum Umgang mit Redeängsten aus. Schwerpunktmäßig werden wir uns mit den Bereichen Abbau von Nervosität, Atmung und Stimme, Haltung, Gestik und Mimik, Auftreten und Präsenz sowie mit Selbst- und Fremdwahrnehmung beschäftigen.

Nebenjobservice der TH Köln

Termine nach Vereinbarung

Infos: https://www.th-koeln.de/studium/nebenjob-service_340.php

Terminvereinbarung und Kontakt: nebenjob-gwz@th-koeln.de

Die TH Köln bietet in Kooperation mit dem Kölner Studierendenwerk einen Nebenjob-Service für Studierende an. An zwei Standorten – Campus Deutz und Campus Südstadt – werden längerfristige Beschäftigungen, projektbezogene Tätigkeiten und tagesaktuelle Jobs vermittelt.

Karla – das Lastenrad

Verantwortlich: Nachwuchsförderung e.V., www.nachwuchsfoerderung-koeln.de.

Organisation & Verleih: <https://www.kasimir-lastenrad.de/>

Standort: Innenhof der TH Köln, Ubierring 48

Karla, das Lastenrad, kann von allen kostenlos ausgeliehen werden. Einfach unter www.kasimir-lastenrad.de registrieren und einen Termin auswählen. Du erhältst anschließend ein Codewort, mit dem Du den Schlüssel im „anderen Buchladen (Ubierring 42) abholen kannst. Dort musst Du noch ein Formular ausfüllen und losgehst.

Karla wurde vom Verein Nachwuchsförderung e.V. angeschafft. Für die Wartung des Fahrrads freut sich der Verein über Spenden. Mehr Infos zum Verein unter www.nachwuchsfoerderung-koeln.de.

Ausgezeichnet!

Im Rahmen der Initiative "Ausgezeichnet!" prämiiert die Fakultät 01 herausragende Abschlussarbeiten, die in den vier Studiengängen der Fakultät entstanden sind. Die Arbeiten werden von einer Jury bestehend aus Praktiker*innen, Dozierenden und Studierenden zur Auszeichnung und/oder Publikation ausgewählt. Die elektronischen Publikationen bieten inhaltliche, methodische und formale Anregungen für eigene Haus- und Abschlussarbeiten.

Bisher erschienen:

- 2017/01 Tanja Purucker: Von zu kurzen Röcken und anderen Märchen. Vergewaltigungsmythen: Hintergründe, Folgen und eine Möglichkeit der Intervention.
- 2017/02 Moritz Schumacher: Genderkompetente und interkulturelle Professionalität in der offenen Kinder- und Jugendarbeit – ein Handlungsdilemma?
- 2017/03 Carolina Nawroth: Frühe Hilfen als Akteur im Präventionssystem. Ambivalenz zwischen Hilfe und Wächteramt.
- 2017/04 Alina Petrenko: Linguistische Analyse von Beratungsgesprächen in der Sozialen Arbeit. Entwicklung von Lösungskonzepten in der Wohnungslosenberatung.
- 2017/05 Monique Baader: Soziale Arbeit und Foucaults Analytik der Macht. Eine macht- und herrschaftskritische Auseinandersetzung mit der Sozialen Arbeit.
- 2017/06 Heike Fiebig: Schlüsselsituationen Sozialer Arbeit – Ein neuer Ansatz zur Relationierung von Theorie und Praxis?
- 2017/07 Anna Zill: Helfersyndrom und Soziale Arbeit. Eine empirische Studie unter Studierenden der TH Köln.
- 2017/08 Baptiste Egelhaaf: Apps für geflüchtete Menschen. Exemplarische Analyse.
- 2018/01 Melina Stevens: Subjekt – Identität – Anerkennung. Zu den Theorieproblemen bei der Integration von Judith Butlers (Geschlechter-)Theorie in den Diskurs und die Praxis der Sozialen Arbeit.
- 2018/02 Alexandra Schneider: Okkulte Weltanschauung als pädagogisches Prinzip. Ein kritischer Blick auf die Waldorfpädagogik.
- 2018/03 Ninon Muthmann: Auswirkungen der definitiven Unschärfe des Sterbens auf die Palliativversorgung.
- 2018/04 Anna-Katharina Vogel: Konstruktionen von Geschlecht, Sexualität und Behinderung im Diskurs zur sexuellen Selbstbestimmung von Menschen mit Lernschwierigkeiten.
- 2018/05 Serpil Ertik: Migration und Behinderung als Herausforderung für die Soziale Arbeit. Wechselwirkungen von Behinderung und Migration beim Zugang zu zentralen Lebensbereichen.
- 2018/07 Zijad Naddaf: Die Regierung von Migrationen. Moderner Rassismus unter der Perspektive der Biomacht – Räume, Grenzen und Macht im Dispositiv Europa.

Alle Bände finden Sie auf der Homepage der Bibliothek der TH Köln:
<https://epb.bibl.th-koeln.de/solrsearch/index/search/searchtype/series/id/9>

Stipendien

Eine ganze Reihe von Programmen und Stiftungen bietet Förderung im Studium – vom Büchergeld, über Auslandsaufenthalte, bis hin zur Vollfinanzierung des Studiums - egal ob man frisch von der Schule kommt, vom zweiten Bildungsweg oder nach Jahren im Beruf ein Studium beginnt. Die Stipendien und Programme unterscheiden sich in Dauer, Höhe und Ausrichtung. Eine nähere Information und Bewerbung lohnt sich! Eine sehr gute Übersicht der TH Köln finden Sie hier:

https://www.th-koeln.de/studium/stipendien_224.php

Dort finden Sie auch Informationen zu Ansprechpartner*innen an der TH, Stichtagen und Infos zu den Antragsverfahren im Einzelnen.

Wichtige Förderwerke sind unter anderem:

Deutschlandstipendium: <http://www.deutschlandstipendium.de/de/1622.php>

Studienstiftung des deutschen Volkes: <https://www.studienstiftung.de/>

Hans-Böckler-Stiftung des DGB: <http://www.boeckler.de/20.htm>

Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds: <https://www.stiftungsfonds.org>

Stiftung der deutschen Wirtschaft: <https://www.sdw.org/studienfoerderwerk-klausurmurmann/stipendien>

politische Stiftungen:

Friedrich-Ebert-Stiftung: <https://www.fes.de/studienfoerderung>

Friedrich-Naumann-Stiftung: <https://www.freiheit.org/content/stipendien>

Heinrich-Böll-Stiftung: <https://www.boell.de/de/stiftung/stipendien>

Konrad-Adenauer-Stiftung: <http://www.kas.de/wf/de/42.8/>

Rosa-Luxemburg-Stiftung:

<http://studienwerk.rosalux.de/studienwerk/stipendienprogramm.html>

religiöse Begabtenförderungswerke:

Evangelisches Studienwerk Villigst: <http://www.evstudienwerk.de/stipendien.html>

Avicenna-Studienwerk für muslimische Studierenden: <http://www.avicenna-studienwerk.de/>

Cusanuswerk für katholische Studierenden:

<https://www.cusanuswerk.de/de/foerderung/stipendien/>

Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk (ELES) für jüdische Studierende:

<http://www.eles-studienwerk.de/index.php?id=7>

